

# Rückblick auf eine recht erfolgreiche Schießsaison

## *Ostbelgische Sportschütz(inn)en in Topform*

Am vergangenen Samstag lud das O&A Team des Regionalen Sportverbandes der Flachbahnschützen Ostbelgiens (RSFO) zur Ehrung aller Preisträger der abgelaufenen Saison ein. Neben den Medaillen für die Erfolge bei der Luftdruck-Verbands- und Regionalmeisterschaften Luft und Kleinkaliber liegend standen insbesondere die Vereinsvergleichswettkämpfe und die über 20 in dieser Saison aufgestellten bzw. verbesserten Rekorde im Vordergrund.





Als erste waren die Benjamine an der Reihe. In 4 sehr spannenden in Rodt, Heppenbach, Schönberg und Born ausgetragenen Wettkämpfen lieferten sich in der Saison 2022-23 insgesamt 51 Kids (unter 14-Jährige) in 8 Teams spannende Wettkämpfe.

Während das Patchwork-Team Elsenborn-Meyerode, die beim Abschlusswettkampf in Born mit 579/600 einen neuen Rekord aufstellten, sich den Mannschaftsmeister sicherten, kam mit dem Elsenborner Leon Gehlen mit 773/800 auch der Einzelgesamtsieger, aus diesem Team. Mit 6 Zählern Rückstand belegte der Rodter Lionel Bous Rang 2. Mit dem gleichen Ergebnis aber aufgrund von 2 Innenzehnern weniger musste sich die Meyeroderin Louisa Kohnen Rang 3 begnügen. Obendrein setzte sich Gehlen auch im Finale am 2. Wettkampftag ausgetragenen 24-Schussfinale mit 2 Zählern gegen den Heppenbacher Chris Cornely durch.



Auch in der Schützenklasse zogen die Elsenborner alle Register. Mit einem verlustpunktfreien Durchmarsch und somit 20/20 Punkten und 7673 / 8000 Zählern sicherte sich das Quintett den 2. Meistertitel in Folge. Mit deutlichen 6 Punkten Rückstand konnte sich Heppenbach auf Rang 2 etablieren. Und auch in der Einzelwertung gaben die Elsenborner den Ton an. Mit 7 von 10 Tagesbestleistungen und einem aus 8 Wettkämpfen errechneten Schnitt von 198,0/200 sicherte sich Melissa gehlen Rang 1 gefolgt vom Teamkollegen Sébastien Cürtz, Schnitt 195,88/200. Rang 3 ging mit einem Schnitt von 193,88 an die Rodterin Anaïs Hansen, die aufgrund ihres Auslandstudiums leider zweimal aussetzen

musste und somit kein Streichergebnis hatte.



Auch in der Veteranengruppe (über 50 Jahre) verteidigte der Vorjahresmeister Büllingen seinen Titel und egalisierte bei einem Wettkampf seinen im Vorjahr aufgestellten Mannschaftsrekord. Mit 19/20 Punkten und insgesamt 7908/8000 Zählern verwiesen sie Elsenborn mit 15/20 Punkten 7878/8000 Zählern auf Rang 2. In der Einzelwertung, wo mehrfach die 200/200 erzielt wurde, fiel die Entscheidung buchstäblich mit den letzten Schüssen. Hier sicherte sich der Büllinger René Löffgen mit einem Schnitt 198,88/200 und somit bei 160 Schüssen nur 9 Zählern unter dem Maximum den Titel. Mit nur 3 Zählern



weniger und einem Schnitt von 198,50/200 konnte die Elsenbornerin Birgit Schommers Rang 2 ins Ziel retten. Denn mit einem weiteren Zähler Rückstand wurde der auf Rang 4 in den letzten Wettkampf startende Rodter Jean-Claude Hengels Dritter.



Und auch in der etwas schwächeren Veteranengruppe B kam es in diesem Jahr zu einem Novum. Erstmals in der Geschichte der VVWK wurde hier eine 200/200 Einzelwertung geschossen. Am letzten Wettkampftag der Saison gelang dies der Faymonviller Schützin, Viviane Collienne. Mit diesem Husarenritt katapultierte sie sich vom 8. auf den 4. Rang und verfehlte somit um grad einen Zähler Rang 3. In diesem spannungsgeladenen letzten Match gegen Montenu 2 ging obendrein noch um den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Veteranengruppe A. Mit grad 2 Zählern mehr sicherte sich Montenu 2 den Sieg und schloss somit Punktgleich zu den bis dahin führenden Faymonvillern auf. In der Endabrechnung der gesamten Saison sicherte sich Montenu 2 mit einer deutlich höhere Anzahl Treffern den Titel und den Aufstieg in die A-Riege. In der Jahreseinzelwertung setzte sich Werner Theodor von Montenu 1 nach vielen Auf und Abs mit einem Schnitt von 195,75/200 gegen seine Mitstreiter Kurt Colgen aus Amel (195,00) und Marc Pfeiffer von Montenu 2 (194,75) durch.

### Tolle Rekorde

Obendrein wurde bei den seit der letztjährigen Siegerehrung absolvierten Verbands-, Regional-, Landesmeisterschaften (BOA) erneut über 20 neue RSFO-Rekorde aufgestellt. Den wohl herausragendsten erzielte der Elsenborner Sébastien Cürtz mit 620,8/654 Zählern, der obendrein seit diesem Jahr das Nationale Herren-Ranking in der Disziplin Luftgewehr anführt.

